

# A L I U S' B R I E F K A S T E N

*Oberregierungsrat W.* Was Versicherungsaktien im allgemeinen betrifft, so darf man diese heute wohl günstig beurteilen, da das Geschäft bei den Gesellschaften sich allmählich wieder in befriedigender Weise aufgebaut hat, und da auch die Zukunftsaussichten durchaus günstig erscheinen. Die von Ihnen gekauften Aachen-Münchener sind allerdings damals besonders stark gestiegen und nach Ansicht von Fachkreisen etwas überzahlt worden. Die Gesellschaft selbst wird zwar gut beurteilt und gehört zu den besten ihrer Art, aber es lag kein sachlicher Anlaß vor, gerade dieses Papier so viel höher zu bewerten als andere ebenfalls erstklassige Versicherungsaktien. Wir raten Ihnen heute, den Kurs der Aktien zu verfolgen, und es dürfte wohl richtig sein, einen Zukauf vorzunehmen, wenn der Kurs sich noch weiter ermäßigen sollte. Ein Risiko ist unseres Erachtens und nach Ansicht sachverständiger Kreise des Versicherungsfachs in einem solchen Zukauf nicht zu erblicken, und der gegenwärtige Kurs stellt bestimmt keine Überwertung der Aktien dar. Im Laufe der Jahre werden die guten Versicherungsaktien außerdem wohl immer wertvoller werden, da es in der Art des Geschäftsbetriebs der Gesellschaften liegt, große Reserven anzusammeln, und da diese später wieder eine entsprechende Bedeutung für die Beurteilung des inneren Werts der Aktien haben werden. Die Geschäftsleitung bei der Gesellschaft wird, wie übrigens bei dieser Gelegenheit ebenfalls erwähnt sei, sehr günstig beurteilt.

*A. B. in Si.* Ihre Zuschrift hatten wir in der vorigen Woche zur Wiedergabe gebracht. Ihre andere Anfrage werden wir beantworten, sobald der Geschäftsbericht der Gesellschaft vorliegt, der in den nächsten Tagen erscheinen dürfte. Vorher ist uns ein genaues Urteil noch nicht möglich.

*Konny.* Die Entwicklung der Börse hängt in nächster Zeit, was ohne weiteres klar sein dürfte, von der politischen Entwicklung ab. Bleibt diese ruhig, so darf man wohl mit einer Wiederbelebung des Geschäfts und einer Besserung der Tendenz rechnen. Was Ihre einzelnen Papiere betrifft, so können sie Beton- und Mönierbau mit 2,60 limitieren. Erfurter Mechanische Schuhfabrik mit 84, Osnabrücker Bank mit 170, Huta mit 95, Jacobsen, die recht günstig beurteilt werden, mit 74, Buderus mit 88. Die anderen Papiere dürften alsdann zu behalten sein. Sollten für die angegebenen Aktien die vorstehenden Limite im Mai nicht erreicht werden, so haben Sie ja immer noch Gelegenheit, sie später unlimitiert zu verkaufen, um Ihre Bankschuld abzudecken; aber im Augenblick sehen wir keine Notwendigkeit dazu vorliegen. Was Freund betrifft, so ist der Kurs heute wohl stark unterwertet, das Papier ist erstklassig, die Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt und verschiedene neue Artikel mit gutem Erfolge in ihr Fabrikationsprogramm aufgenommen. Für Braubank kann man ebenfalls sehr gute Meinung haben, zumal angesichts der günstigen Verhältnisse in der Brauindustrie, welche

DEUTSCHER WEINBRAND

STÜCK LIKÖRE

**Goldstück**

STÜCK LIKÖRE